



Kauderwelsch

# Sanskrit

## Wort für Wort



### Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen

एवम् । <b>Evam.</b>	So (ist es). / Ja.
सत्यम् । <b>Satyam.</b>	(Das ist) wahr.
सम्यक् । <b>Samyak.</b>	(Das ist) richtig.
न । / नैव । <b>Na. / Najva.</b>	Nein. / Auf keinen Fall.
मिथ्या । <b>Mithyā.</b>	(Das ist) falsch.
कृपया । <b>Kripayā!</b>	Bitte!
धन्यवादाः । <b>Dhanya-vādāh!</b>	(Vielen) Dank!
क्षम्यताम् । <b>Kshamyatām!</b>	Entschuldigung!
भोः । <b>Bhoh!</b>	He! / Hallo!
नमस्ते । <b>Namas te!</b>	Sei begrüßt!
नमो वः । <b>Namo vah!</b>	Seid begrüßt!
स्वागतम् । <b>Svāgatam!</b>	Willkommen!
सुप्रभातम् । / सुदिनम् । / सुसायम् । <b>Su-prabhātam! / Su-dinam! / Su-sāyam!</b>	Guten Morgen / Tag / Abend!
महाननुग्रहः । <b>Mahān anugrahaḥ.</b>	Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet.
( तद् ) न जानामि । <b>(Tad) na jānāmi.</b>	Das weiß ich nicht.
कृपया भवान् / भवती मय्युपकरोतु । <b>Kripayā bhavān (m) / bhavati (w) mayy upakaroṭu.</b>	Helfen Sie (zum Mann / zur Frau) mir bitte!

**Kauderwelsch  
Band 187**

© Rainer Krack



# Impressum

Dr. phil. Claudia Weber  
**Sanskrit – Wort für Wort**

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld  
info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
2. Auflage 2019

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte vorbehalten.

*Bearbeitung & Layout*

*Layout-Konzept*

*Umschlag*

*Kartographie*

*Fotos*

Claudia Schmidt, [www.lektoratsservice.de](http://www.lektoratsservice.de)

Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld

Peter Rump (Titelfoto: © ralucacohn.Stock.Adobe.com)

Umschlagrückseite: O'SHI.Stock.Adobe.com)

Iain Macneish, Thomas Buri

© Rainer Krack

**PDF-ISBN 978-3-8317-5095-5**

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch direkt über unseren Internet-Shop:

**[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter **[www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit](http://www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit)**

**Kauderwelsch**

Dr. phil. Claudia Weber

**Sanskrit**

*Wort für Wort*

संस्कृत-दुन्दुभिः प्रताडयताम् ॥

**Sanskrita-dundubih pratādyatām!**

*Sanskrit-Trommel(w)<sup>1</sup> (sie-)soll-geschlagen-werden!*

Die Trommel des Sanskrit soll geschlagen werden!

# Das Kauderwelsch-Prinzip

## Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben, oder Muttersprachler.

**Kauderwelsch-Sprachführer** sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

## Talk to each other!



# Kauderwelsch und noch viel mehr:

[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

- **Immer** und **überall** bequem in unserem Shop einkaufen
- Mit **Smartphone, Tablet** und **Computer** die passenden Reisebücher und Landkarten finden
- **Downloads** von Büchern, Landkarten und Audioprodukten
- Alle **Verlagsprodukte** und **Erscheinungstermine** auf einen Klick
- **Online** vorab in den Büchern **blättern**
- Kostenlos **Informationen, Updates** und **Downloads** zu weltweiten Reisezielen abrufen
- **Newsletter** anschauen und abonnieren
- Ausführliche **Länderinformationen** zu fast allen Reisezielen



## Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Über die Sprache
- 12 *Orte, an denen man im 7. - 10. Jh. Sanskrit studierte*
- 15 *Gebiete, in denen aus dem Sanskrit entstandene Sprachen gesprochen werden*
- 16 Aussprache & Lautschrift
- 18 Lautwechsel
- 20 Wörter, die weiterhelfen

### Grammatik



- 21 Hauptwörter
- 24 Von Fall zu Fall – die Beugung
- 27 Verhältniswörter
- 28 Dieses & Jenes / Hier & Dort
- 31 Persönliche Fürwörter
- 32 Besitzanzeigende Fürwörter
- 33 Eigenschaftswörter & Steigerung
- 35 Verben – Gegenwart, Wunsch- & Befehlsform
- 43 Vergangenheit & Zukunft
- 45 Das Passiv
- 47 Verbvorsilben; Das Absolutiv
- 49 Sein & Haben
- 52 Infinitiv; Können, Müssen & Wollen
- 55 Auffordern & Befehlen
- 56 Verneinung; Umstandswörter
- 57 Bindewörter
- 58 Fragen & Unbestimmte Fürwörter
- 63 Zahlen & Zählen
- 66 Zeit & Uhrzeit
- 67 Mengen & Maße

## Konversation



- 71 Kurz-Knigge
- 72 Namen & Anrede
- 75 Begrüßen & Verabschieden
- 76 Gesten
- 78 Floskeln & Redewendungen
- 81 Ausrufe
- 82 Bitten, Danken, Entschuldigen
- 84 Das erste Gespräch
- 88 Kalender
- 92 Zu Gast sein
- 96 Flirt & Liebe
- 99 Unterwegs
- 102 Übernachten
- 104 Essen & Trinken
- 108 Die großen Götter Indiens
- 112 Kaufen & Handeln
- 116 Die Kunst des Stehlens
- 120 Bank & Geld
- 122 Moderne Sanskritwörter im Hindi
- 124 Behörden
- 126 Post & Telefonieren
- 127 Krank sein
- 132 Toilette & Co.
- 133 Schimpfen, Fluchen & Beleidigen

## Anhang



- 136 Literaturhinweise
- 138 Verbübersicht (die wichtigsten Verben)
- 140 Wörterliste Deutsch – Sanskrit
- 149 Wörterliste Sanskrit – Deutsch
- 160 Die Autorin





**S**ie denken, Sanskrit, die älteste überlieferte Sprache Nordindiens, gehöre zu einer uns völlig fremden asiatischen Kultur? Dabei ist es den europäischen Sprachen gar nicht so fremd! Wenn Sie Latein oder Griechisch gelernt haben, werden Sie beim Sanskrit-Lernen manches Aha-Erlebnis haben. Auch das Deutsche hat Berührungspunkte mit dem Sanskrit: „Name“ heißt **nāman**, „zwei“ ist **dvi**, **svasri** ist mit „Schwester“ zu übersetzen, und das Verb **sthā** entspricht dem deutschen Wort „stehen“.

Sanskrit zu lernen ist nicht alltäglich. Das Wort **sanskrita** selbst heißt „schön gefügt“. Es ist die Sprache großer Kunstdichtungen, Sprache der altindischen Wissenschaften, aber vor allem eine Sprache der Religion. Von den **Veden** (**veda** „heiliges-Wissen“), den **Upanishaden** (**upanishad** „Geheimlehre“), der **Bhagavad-gītā** („Erhabener-Gesang“) hat jeder schon mal gehört. Und weil Heiliges Anspruch auf Ehrfurcht und Schutz erhebt, durfte nicht jeder Sanskrit lernen oder gar sprechen. Als eine kastenlose Ministerin ihren Amtseid auf Sanskrit ablegte, wurde der Brahmane, der ihr Lehrer war, aus seiner Kaste ausgeschlossen. Nicht nur niedrige Kasten waren vom Sanskrit-Sprechen ausgeschlossen, sondern auch Frauen. Und das seit alters her. In den Sanskrit-Dramen sprechen nur die Männer reines Sanskrit, die Frauen dagegen andere, wenn auch verwandte Sprachen. Die Zahl der Frauen, die Sanskrit lernen, nimmt im Verhältnis zu den männlichen Lernern allerdings zu. Also: Sie werden bald zu einem sehr erlauchten Kreis gehören – und dabei Ihre ersten Sätze in Sanskrit ausgerechnet von einer Frau lernen.

### Die Autorin

**C**laudia Weber, geboren 1961 in Berlin, hat in Berlin, Uppsala (Schweden) und Bonn studiert. Sie hat sich mit Vergleichender Religionswissenschaft, Indischen Sprachen und Vor- und Frühgeschichte beschäftigt. Seit einiger Zeit konzentriert sie sich auf den frühen Buddhismus und vor allem auf seine Quellen in indischen Sprachen (daher die vielen Beispiele im vorliegenden Kauderwelsch-Sprachführer zu diesem Thema!). Nach über zwanzigjährigem Umgang mit Sanskrit-Texten ist sie der Auffassung: Man „kann“ Sanskrit nie richtig, sondern lernt immer wieder Neues dazu. Frau Weber lebt als freie Autorin bei Münster.

Ein herzliches Dankeschön sagt die Autorin allen ihren Helfern: die Literaturtipps gaben, nämlich Jürgen Hanneder, Philipp Maas und Peter Wyzlic, außerdem Elke Hahlbohm-Helmus für die Vermittlung von Kontakten und schließlich der Lektorin Claudia Schmidt für die engagierte Zusammenarbeit.

## Die Zahlen

0 <b>shūnya</b> ०	12 <b>dvādashan</b>	50 <b>pancāshat</b>
1 <b>eka</b> १	13 <b>trayodashan</b>	60 <b>shashti</b>
2 <b>dvi</b> २	14 <b>caturdashan</b>	70 <b>saptati</b>
3 <b>tri</b> ३	15 <b>pancadashan</b>	80 <b>ashīti</b>
4 <b>catuh</b> ४	16 <b>shodashan</b>	90 <b>navati</b>
5 <b>pancan</b> ५	17 <b>saptadashan</b>	100 <b>shata</b>
6 <b>shash</b> ६	18 <b>ashtadashan</b>	200 <b>dve shate, dvishata</b>
7 <b>saptan</b> ७	19 <b>navadashan,</b>	300 <b>trīni shatāni,</b>
8 <b>ashtan</b> ८	<b>ūnavimshati</b>	<b>trishata</b>
9 <b>navan</b> ९	20 <b>vimshati</b>	1000 <b>sahasra</b>
10 <b>dashan</b> १०	30 <b>trimshat</b>	10000 <b>ayuta</b>
11 <b>ekādashan</b>	40 <b>catvārimshat</b>	100000 <b>laksha</b>

## Lautwechsel zwischen Wörtern

Wenn bestimmte Vokale am Wortende auf bestimmte Vokale des folgenden Wortes treffen, gibt es typische Lautveränderungen (die Pünktchen stehen hier für das restliche Wort). Wenn beide Wörter verschmelzen, ist die Wortfuge unterstrichen.

am Wortende	am Wortanfang	wird zu
...a / ...ā +	a... / ā...	→ ... <u>ā</u> ...
...a / ...ā +	i... / ī...	→ ... <u>e</u> ...
...a / ...ā +	u... / ū...	→ ... <u>o</u> ...
...a / ...ā +	e... / ai...	→ ... <u>ai</u> ...
...a / ...ā +	o... / au...	→ ... <u>au</u> ...
...i / ...ī +	i... / ī...	→ ... <u>i</u> ...
...i / ...ī +	a... / ā...	→ ...y a... / <u>ā</u> ...
...i / ...ī +	u... / ū...	→ ...y u... / <u>ū</u> ...
...i / ...ī +	e... / ai...	→ ...y e... / <u>ai</u> ...
...i / ...ī +	o... / au...	→ ...y o... / <u>au</u> ...
...u / ...ū +	u... / ū...	→ ... <u>ū</u> ...
...u / ...ū +	a... / ā...	→ ...v a... / <u>ā</u> ...
...u / ...ū +	i... / ī...	→ ...v i... / <u>ī</u> ...
...u / ...ū +	e... / ai...	→ ...v e... / <u>ai</u> ...
...u / ...ū +	o... / au...	→ ...v o... / <u>au</u> ...
...ah +	a...	→ ...o '...



## Die Wort-für-Wort-Übersetzung

Jeder Satz wird **zweimal** übersetzt: **Wort für Wort** und in „**richtiges**“ Deutsch. So wird der fremde Satzbau auf einen Blick erkennbar. Ein Beispiel aus diesem Buch:

### Satz in der Fremdsprache

Wort-für-Wort-Übersetzung

deutsche Übersetzung

### Idānim kā velā?

jetzt welche(w)?<sup>1</sup> Uhrzeit!

Wie spät ist es jetzt?

Dr. phil. Claudia Weber

REISE KNOW-HOW Verlag, Bielefeld

- 160 Seiten, illustriert
- Komplett in Farbe, Griffmarken
- Strapazierfähige PUR-Bindung
- **Praktische Umschlagklappen** mit den wichtigsten Sätzen und Floskeln auf einen Blick
- **Wort-für-Wort-Übersetzung:** Genial einfach das fremde Sprachsystem durchschauen und eigene Sätze bilden
- **Grammatik:** Mit leicht verständlichen Erklärungen der wichtigsten Regeln schnell begreifen, wie die Sprache „funktioniert“
- **Konversation:** Mit den Leuten ins Gespräch kommen und sich unterwegs zurechtfinden
- **Lebensnahe Beispielsätze:** Ganz nebenbei die Wörter kennenlernen, auf die es vor Ort ankommt
- **Wörterlisten:** Grundwortschatz von ca. 1000 Vokabeln zum Einsetzen und Ausprobieren
- **Seitenzahlen auf Sanskrit**